

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 3. Auflage	V
Vorwort zur 1. Auflage	VII
Abkürzungsverzeichnis	XXIII
I Einführung	1
II Wesen der KG	3
1 Gesellschaftsrechtliche Struktur	3
1.1 Die KG in Historie und Gegenwart	3
1.2 Grundbegriffe	3
1.3 Die Entstehung der KG	4
1.4 Der Gesellschaftsvertrag und andere Gründungsakte	5
1.5 Die Funktionsweise der KG (Überblick zum Innen- und Außenverhältnis)	6
1.6 Die Beteiligung an einer KG	7
1.7 Beendigung der KG	8
1.8 Sonstiges (Arbeits-, Sozialversicherungs- und Insolvenzrecht)	8
1.9 Zusammenfassung	8
2 Handelsrechtliche Fragen	9
2.1 Die Kaufmannseigenschaft	9
2.1.1 Die Kaufmannseigenschaft der KG	9
2.1.2 Die Kaufmannseigenschaft des Komplementärs	10
2.1.3 Die Kaufmannseigenschaft des Kommanditisten	10
2.2 Der Jahresabschluss	10
2.2.1 Buchführungspflicht	10
2.2.2 Bestandteil des Jahresabschlusses	11
2.2.3 Inhalt, insbesondere Unterscheidung zum Einzelunternehmen und zu den Kapitalgesellschaften	11
2.2.4 Internationalrechtliche Einflüsse	11
2.2.4.1 Europäisches Gemeinschaftsrecht und die KG	11
2.2.4.2 IAS/IFRS und die KG	12
2.2.5 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	27
2.3 Publizitätserfordernis	28
2.3.1 Grundsätzliches	28
2.3.2 Folgerung	28
2.3.3 Anmeldung einer KG in alter und neuer Form	28
2.3.3.1 Die historische Version	28
2.3.3.2 Die aktuelle Version	29
2.3.4 Sonstige Offenlegungspflichten	30
2.4 Prüfungserfordernis	30
2.5 Firma und Sitz	30
2.6 Zusammenfassung	31

3	Steuerrechtliche Grundentscheidung	31
3.1	Die KG im Verfahrensrecht	31
3.2	Die KG im System der einkommensteuerlichen Mitunternehmerschaft	32
3.2.1	Begriff der Mitunternehmerschaft	32
3.2.2	Folgen aus der Mitunternehmerschaft	33
3.3	Die steuerliche Gewinnermittlung der KG	33
3.3.1	Grundlegendes	33
3.3.2	Schema zur steuerlichen Gewinnermittlung bei einer KG	34
3.3.3	Erläuterungen zum Schema	35
3.3.3.1	Gewinnermittlung auf der kollektiven Stufe	35
3.3.3.2	Ergebnis aus der einzelnen Ergänzungsbilanz	35
3.3.3.3	Gewinnermittlung auf der individuellen Stufe	36
3.3.3.4	Abschließende Fallstudie	36
3.4	Die KG und die Gesellschafter in der Gewerbesteuer	37
3.5	Umsatzsteuer bei der KG	37
3.6	Die übrigen Real- und Verkehrssteuern	37
3.7	Sonstiges (§ 35 EStG und Solidaritätszuschlag)	38
3.8	Zusammenfassung	38
4	Rechtsformwahl: Gründe für die KG	38
4.1	Außersteuerliche Motive	39
4.1.1	Kostengründe	39
4.1.2	Gesellschaftsrechtliche Überlegungen	39
4.2	Steuerliche Motive	39
III	Gründung der KG – Der Gesellschaftsvertrag	41
1	Gesellschaftsrechtliche Grundbegriffe und interdisziplinäres Vorverständnis	41
1.1	Die KG als Gesamthandsgemeinschaft	41
1.2	Die KG als Personenhandelsgesellschaft im System der Personengesellschaften	42
1.3	Die Beteiligung an der KG – Technische Fragen	42
2	Gründungsvorgang und Gesellschaftsvertrag einer KG	44
2.1	Das Gründungsstadium	44
2.2	Der Unterschied zwischen »Vor-Kapitalgesellschaft« und »Vor-KG«	45
2.3	Der Gesellschaftsvertrag (= Überblick zum Recht der KG)	45
2.3.1	Der Pflichtkatalog im Einzelnen – Der rechtliche Kernbereich der KG	46
2.3.1.1	Die Gesellschafter	46
2.3.1.2	Der Gesellschaftszweck	47
2.3.1.3	Die Firma	48
2.3.1.4	Der Sitz	49
2.3.1.5	Beginn der KG	50
2.3.1.6	Die Vertretungsmacht	50
2.3.1.7	Die Hafteinlage (§ 162 HGB) – Grundsätze	51
2.3.2	Optionale Angaben – Gründung und laufender Betrieb	52
2.3.2.1	Die Leitungsmacht (= der Managementbereich)	52

2.3.2.2	Beschlussfassung und Grundlagengeschäfte	53
2.3.2.3	Die Konten bei der KG.	55
2.3.2.4	Aufwendungsersatz und Geschäftsführervergütung.	58
2.3.2.5	Sonstige Sozialansprüche und Sozialverpflichtungen, insbesondere die Treuepflicht und das Wettbewerbsverbot. .	59
2.3.2.6	Überblick zu den weiteren Regelungsbereichen eines Gesell- schaftsvertrages	62
3	Einlagen und Beiträge – Gesellschafterleistungen.	63
3.1	Grundsätze	63
3.1.1	Art der Beiträge (Einlagen), insbesondere Gegenstand der Sacheinlage – (immaterielle Wirtschaftsgüter, Nutzungs- rechte, auch: Nutzungen und Dienstleistungen?).	64
3.1.2	Bewertung der Sacheinlage	67
3.2	Steuerrechtliche Beurteilung der Einlagen	68
3.2.1	Grundzüge/Aufbau.	68
3.2.2	Einlage von Privatvermögen	69
3.2.3	Einlage von Betriebsvermögen.	73
3.2.3.1	Historischer Rückblick und gesetzliche Wertung	73
3.2.3.2	Die Regelung im Einzelnen	74
3.2.3.3	Prüfungsschema	76
3.2.3.4	Zusammenfassendes Beispiel	77
3.3	Der Sonderfall: Die Einbringung nach § 24 UmwStG	77
3.3.1	Einführung.	77
3.3.2	Gesetzesüberblick.	79
3.3.3	Abgrenzung von § 24 UmwStG zu § 6 Abs. 3 EStG	80
3.3.4	Abgrenzung von § 24 UmwStG zu § 6 Abs. 5 und zu § 16 EStG	80
3.3.5	Einzelrechtsnachfolge und Gesamtrechtsnachfolge	81
3.3.6	Voraussetzung der Einbringung nach § 24 Abs. 1 UmwStG . .	82
3.3.6.1	Persönlicher Anwendungsbereich	84
3.3.6.2	Steuerfunktionale Einheiten	84
3.3.6.3	Das eingebrachte Betriebsvermögen und die Gewährung von Gesellschaftsrechten.	84
3.3.7	Veräußerungspreis und Veräußerungsgewinn	87
3.3.8	Ansatz des Betriebsvermögens gem. § 24 Abs. 2 UmwStG . .	88
3.3.8.1	Bedeutung von Ergänzungsbilanzen.	88
3.3.8.2	Ansatz zum gemeinen Wert.	89
3.3.8.3	Ansatz zum Zwischenwert	91
3.3.8.4	Ansatz zum Buchwert.	92
3.3.9	Sonderprobleme bei § 24 UmwStG	94
3.3.9.1	Unentgeltliche Aufnahme eines neuen Partners.	94
3.3.9.2	Die einseitige Kapitalerhöhung	94
3.3.10	Fallstudie zu § 24 UmwStG	95
3.3.11	Das Wahlrecht und die unterschiedliche Interessenslage (Fortführung des Beispiels)	96
3.3.11.1	Die Variante »gemeiner Wert«	97
3.3.11.2	Beispiele zur Buchwertvariante	98
3.3.11.3	Zwischenwertvariante	100

3.4 (Sach-)Einlage und Einbringung in den Verkehrsteuern	100
3.4.1 Behandlung in der Umsatzsteuer	100
3.4.2 Behandlung in der Grunderwerbsteuer	101
4 Besondere Erscheinungsformen der KG (inkl. der ausländischen KG)	101
4.1 Atypische Gebilde auf nationaler Ebene	101
4.2 Die »internationale« KG	102
5 Steuerlich motivierte KG – Sonderformen	102
IV Der laufende Betrieb der KG	105
1 Gesellschaftsrecht	105
1.1 Organe der KG – Überblick	105
1.2 Status der Gesellschafter im Außenverhältnis	105
1.2.1 Grundsätzliches	105
1.2.2 Status der Komplementäre	106
1.2.2.1 Gesetzliches Leitbild	106
1.2.2.2 Vertragliche Modifikationen	107
1.2.2.3 Abberufung der Komplementäre	108
1.2.2.4 Folgen bei Verstößen gegen die Leitungsregelung	108
1.2.2.5 Musterpassus für Leitungsmacht eines Komplementärs	109
1.2.3 Status des Kommanditisten	110
1.2.3.1 Übersicht zur Gesetzeslage	110
1.2.3.2 Einbeziehung der Kommanditisten in die Leitungsebene	110
1.2.3.3 Der Sonderfall: Die <i>actio pro socio</i> (Gesellschafterklage)	111
1.3 Die Gesellschafterversammlung und die Beschlussfassung	111
1.3.1 Form des Beschlusses	111
1.3.2 Fehlerhafte Beschlüsse und ihre Anfechtung	112
1.4 Der Beirat	112
2 Handelsrecht, insbesondere die Haftung	113
2.1 Allgemeines zur Haftung – Gemeinsamkeiten	113
2.1.1 Haftung der Gesellschafter ist nicht identisch mit Haftung der Personengesellschaft (KG)	113
2.1.2 Die sogenannte Akzessorietät der Haftung und die Gesamtschuldfrage	115
2.1.2.1 Haftungsschuld ist keine Gesamtschuld	115
2.1.2.2 Die Herleitung der Haftungsschuld	115
2.1.3 Die Insolvenz der Gesellschaft als »Nagelprobe« der Gesellschafter-Haftung	116
2.2 Die Haftung der Komplementäre	116
2.2.1 Grundsätzliche Charakterisierung	116
2.2.2 Einzelheiten	117
2.2.3 Einwendungen des Komplementärs (gegen die Inanspruchnahme)	119
2.2.3.1 Einwendungen der KG als eigene Einwendungen	119
2.2.3.2 Bestehende Anfechtungsmöglichkeiten seitens der KG	119
2.2.3.3 Aufrechnungslagen	119

2.2.3.4	Persönliche Einwendungen des Komplementärs	119
2.2.3.5	Problemfälle.	119
2.2.3.6	Altschulden der KG und »junge« Komplementäre	120
2.2.3.7	Die Haftung im Prozess und in der Vollstreckung	120
2.3	Die Haftung der Kommanditisten im Einzelnen	121
2.3.1	Hauptcharakteristika der Kommanditisten-Haftung.	121
2.3.2	Leistung der Einlage (§§ 171 f. HGB)	122
2.3.2.1	Leistung der Bareinlage.	122
2.3.2.2	Die objektive Werthaltigkeit, insb. bei der Sacheinlage.	123
2.3.3	Wiederaufleben der Haftung	124
2.3.3.1	Rückzahlung der Einlage.	124
2.3.3.2	Gewinnentnahmen und Scheingewinnentnahmen.	125
2.3.4	Einwendungen der Kommanditisten.	126
2.3.5	Haftung bei Eintritt eines Kommanditisten	126
2.3.6	Haftung bei Ausscheiden des Kommanditisten	127
2.3.7	Haftung bei Übertragung des Kommanditanteils	127
2.3.8	Kommanditistenhaftung in der Insolvenz	127
2.4	Haftungsbeschränkungen (bzw. -freizeichnungen)	128
2.4.1	Die grundsätzliche Rechtsfrage	128
2.4.2	Vorschläge (Mustervereinbarungen).	129
2.5	Die Haftung, das negative Kapitalkonto und das Steuerrecht	129
2.6	Anteilsverpfändung und sonstige Belastung des Gesellschaftsanteils	129
2.6.1	Grundsätzliches	129
2.6.2	Verpfändung der Anteile	130
2.6.3	Weitere Belastungen	130
3	Steuerrecht - Die KG in der Einkommensteuer	131
3.1	Die Besteuerung des laufenden Gewinns	131
3.1.1	Grundzüge.	131
3.1.2	Ebene der Mitunternehmerschaft	132
3.1.2.1	Die gewerblich tätige Mitunternehmerschaft	132
3.1.2.2	Die gewerblich geprägte Personengesellschaft	133
3.1.2.3	Die weder gewerblich tätige noch gewerblich geprägte KG (die sog. Zibragesellschaft)	135
3.1.2.4	Grundstückshandel mit betrieblicher Beteiligung	137
3.1.3	Ebene der Gesellschafter (Mitunternehmer-Initiative und Mitunternehmer-Risiko)	137
3.1.3.1	Mitunternehmer-Initiative	138
3.1.3.2	Mitunternehmer-Risiko	138
3.1.3.3	Einzelfälle	138
3.1.3.4	Die verdeckte Mitunternehmerschaft	140
3.1.3.5	Die doppelstöckige (mehrstöckige) KG	141
3.2	Die Technik der Gewinnermittlung:	
	Die Gewinnkomponenten der Mitunternehmer einer KG	144
3.2.1	Einführung: Zweistufige Gewinnermittlung	144
3.2.2	Der Hintergrund der Regelung	145
3.2.2.1	»Gewinnanteil«.	145
3.2.2.2	»Vergütungen für Tätigkeit im Dienst der KG und für die Überlassung von Wirtschaftsgütern«	145

3.2.2.3	Die Ergänzungsbilanz bei der KG	147
3.2.2.4	Die Tätigkeitsvergütung als Sonder-Betriebseinnahme, Gewinnvorweg oder Entnahme?	148
3.2.2.5	Exkurs: Unterscheidung von Gewinnvoraus und Sonder- vergütung	150
3.3	Das steuerliche Betriebsvermögen als Grundlage des Gewinns.	151
3.3.1	Überblick	151
3.3.2	Schema zur steuerlichen Gewinnermittlung bei einer KG (Gewinn für das Jahr 13)	151
3.3.3	Die Gewinnermittlung auf der 1. Stufe (I): Das Steuerergebnis der KG als Gesamthand	152
3.3.3.1	Die Steuerbilanz der KG (als Gesamthandsgemeinschaft)	153
3.3.3.2	Auswirkungen auf die Gewinnermittlung (gleichzeitig: Einführung in die finanzamtliche Gewinn- korrektur)	153
3.3.3.3	Geänderte Gewinnverteilung, insbesondere bei späteren Betriebspflichten-Feststellungen	155
3.3.4	Die Ergänzungsbilanz: Individueller Anteil am Gesamt- handsergebnis	156
3.3.5	Das Sonderbetriebsvermögen und die Sonderbilanz	157
3.3.5.1	Übersicht	157
3.3.5.2	Das Sonderbetriebsvermögen I	158
3.3.5.3	Das Sonderbetriebsvermögen II	163
3.3.5.4	Sonderbetriebsvermögen über die Grenze	165
3.4	Sonderfrage der Gewinnermittlung: Die Übertragung von betrieblichen Wirtschaftsgütern auf die KG und umgekehrt	165
3.4.1	Historischer Rückblick und gesetzliche Wertung	166
3.4.2	Die Neuregelung im Detail	167
3.5	Verluste bei der KG, insbesondere das negative Kapitalkonto und § 15 a EStG	169
3.5.1	Der Grundtatbestand von § 15 a Abs. 1 und Abs. 2 EStG	172
3.5.1.1	Der Begriff »Anteil am Verlust« der Kommanditgesellschaft	174
3.5.1.2	Der Begriff »Kapitalkonto des Kommanditisten«	175
3.5.1.3	Wirkungsweise des § 15 a EStG (§ 15 a Abs. 2 EStG)	180
3.5.2	Die überschließende Außenhaftung von § 15 a Abs. 1 Satz 2 und 3 EStG	182
3.5.3	Zusammenfassende Übersicht über § 15 a Abs. 1 EStG	183
3.5.4	Einlage- und Haftungsminderung nach § 15 a Abs. 3 EStG	184
3.5.4.1	Sinn und Zweck der Ausnahmeregelung	184
3.5.4.2	Die Einlageminderung	184
3.5.4.3	Die Haftungsminderung	186
3.5.5	Die gesonderte Feststellung des verrechenbaren Verlustes	188
3.5.6	Die Ausweitung des Anwendungsbereiches von § 15 a EStG	189
3.5.6.1	Vergleichbare Unternehmer im Sinne des § 15 a Abs. 5 EStG	189
3.5.6.2	§ 15 a EStG bei anderen Einkunftsarten	190
3.5.7	Konkurrenzfragen	191
3.5.8	Ausscheiden des Kommanditisten und die Beendigung der Kommanditgesellschaft	191
3.5.8.1	Behandlung der verrechenbaren Verluste	191

3.5.8.2	Behandlung des negativen Kapitalkontos	192
3.5.8.3	Behandlung beim Erwerber	192
3.5.9	Besonderheiten	193
3.5.9.1	Doppelstöckige Personengesellschaften	193
3.5.9.2	§ 15 a EStG bei der GmbH & Co. KG	194
3.5.9.3	Rechtsformwechsel der KG und § 15 a EStG	194
3.5.9.4	Unentgeltliche Übertragung der Kommandit-Beteiligung	195
3.6	Die Beteiligung an einer KG und ihre bilanzmäßige Behandlung	195
3.6.1	Überblick und Problemstellung	195
3.6.2	Die Bilanzierung der Beteiligung	196
3.6.2.1	Die Beteiligung in der Handelsbilanz	197
3.6.2.2	Die Beteiligung in der Steuerbilanz	197
3.6.2.3	Alternativvorschlag: Beteiligung an der KG als Wirtschaftsgut	200
3.6.3	Sonderfall: Die Behandlung eines negativen Kaufpreises bei Erwerb der Beteiligung	200
3.7	Die Thesaurierungsbegünstigung des § 34 a EStG	202
3.7.1	Einführung und Entstehung des § 34 a EStG	202
3.7.2	Die Regelung im Überblick	204
3.7.2.1	Systematische Einordnung	204
3.7.2.2	Die Regelung in schematischer Darstellung	204
3.7.2.3	Regelungsinhalt des § 34 a EStG	204
3.7.3	Die Tatbestandsmerkmale für den »nicht entnommenen Gewinn«	205
3.7.3.1	Thesaurierungsbegünstigung	205
3.7.3.2	Einfluss der persönlichen Steuerpflicht	211
3.7.3.3	Gewinneinkünfte	211
3.7.3.4	Ausnahme für Veräußerungsgewinne (Rz. 4–6 BMF)	211
3.7.3.5	Antragsrecht	212
3.7.3.6	Nachversteuerung	213
4	Steuerrecht – Die KG in den sonstigen Steuern	222
4.1	Die KG in der Gewerbesteuer und in den sonstigen Realsteuern	222
4.1.1	Die KG als SteuERGEgenstand der Gewerbesteuer	224
4.1.2	Die sachliche Steuerpflicht	225
4.1.3	Beginn und Ende der Gewerbesteuerpflicht	227
4.1.4	Die Frage nach dem Steuerschuldner	227
4.1.5	Besonderheiten bei den Besteuerungsgrundlagen	228
4.1.5.1	Die eigentliche Besteuerungsgrundlage	228
4.1.5.2	Überblick über relevante Hinzurechnungen und Kürzungen	229
4.1.5.3	Hinzurechnungen nach § 8 Nr. 1 GewStG	231
4.1.5.4	Teildividendenzurechnung (§ 8 Nr. 5 GewStG)	237
4.1.5.5	Berücksichtigung der Ergebnisse aus einer Mitunternehmer-Beteiligung (§ 8 Nr. 8 GewStG i. V. m. § 9 Nr. 2 GewStG)	238
4.1.5.6	Weitere Hinzurechnungstatbestände	238
4.1.5.7	Kürzungen (§ 9 GewStG)	239
4.1.6	Der Gewerbeverlust bei der KG	242
4.1.7	Das Tarifrecht	245
4.1.8	Zusammenfassendes Schema	245

4.1.9	Zerlegung des Steuermessbetrages	245
4.1.10	Die Auswirkungen der Gewerbesteuer auf die Einkommensteuer	246
4.1.10.1	Die Anrechnung gemäß § 35 EStG	246
4.1.10.2	Die Rückstellung der Gewerbesteuer	248
4.1.11	Die KG bei der Grundsteuer	250
2.2	Die KG in der Umsatzsteuer und in den sonstigen Verkehrsteuern (GrErwSt)	250
4.2.1	Die KG in der Umsatzsteuer	250
4.2.1.1	Die Unternehmerfähigkeit der KG	250
4.2.1.2	Die Unternehmerfähigkeit der Gesellschafter	250
4.2.1.3	Begründung und Übertragung der Beteiligung sowie die Geschäftsveräußerung (§ 1 Abs. 1 a UStG oder/und § 4 Nr. 8f. UStG)	253
4.2.2	Beginn und Ende der Unternehmereigenschaft	254
4.2.3	Die KG in der umsatzsteuerlichen Organschaft	254
4.2.3.1	Eingliederungsvoraussetzungen	254
4.2.3.2	Rechtsfolge	255
4.2.4	Steuerbarer Umsatz und Entgelt als Bemessungsgrundlage	255
4.2.5	Vorsteuerabzug (§ 15 UStG)	256
4.2.5.1	Voraussetzungen	256
4.2.5.2	Berichtigung (§ 15 a UStG)	256
4.2.6	Zeitraum der Besteuerung (§ 16 UStG)	257
4.2.7	Innengemeinschaftliche Umsätze	257
4.2.8	Neuerungen im Umsatzsteuerrecht	257
4.2.9	Die KG und die Grunderwerbsteuer	258
4.2.9.1	Übertragungsvorgänge von/auf eine(r) Gesamthand	258
4.2.9.2	Änderungen im Gesellschafterbestand und Anteilsvereinigung bei einer KG	259
V	Umwandlung	261
1	Überblick	261
2	Handelsrechtlich relevante Regelungen	261
2.1	Die Verschmelzung nach UmwG	261
2.1.1	Handelsrechtliche Bilanzierung (Verschmelzung)	263
2.1.1.1	Bilanzierung beim übertragenden Rechtsträger	264
2.1.1.2	Bilanzierung beim übernehmenden Rechtsträger (KG)	264
2.2	Die Spaltung	265
2.2.1	Abspaltung zur Aufnahme oder Neugründung	267
2.2.2	Ausgliederung zur Aufnahme oder Neugründung	267
2.2.3	Formwechsel	267
3	Die Steuern bei der Verschmelzung	268
3.1	Motive für die Umwandlung	269
3.2	Verschmelzungen von Kapitalgesellschaften auf Personengesellschaften (KG)	269

3.2.1	Steuerliche Auswirkungen auf der Ebene der übertragenden Gesellschaft	270
3.2.1.1	Ansatz mit dem gemeinen Wert	271
3.2.1.2	Ansatz mit dem Buchwert/Zwischenwert	272
3.2.2	Steuerliche Auswirkungen auf der Ebene der übernehmenden KG.	274
3.2.2.1	Übernahme der Wertansätze der übertragenden Kapitalgesellschaft durch die -übernehmende KG (§ 4 Abs. 1 UmwStG)	274
3.2.2.2	Der Eintritt der übernehmenden KG in die Rechtsstellung der übertragenden Kapitalgesellschaft (§ 4 Abs. 2 UmwStG).	276
3.2.2.3	Bemessung der AfA bei Ansatz der Wirtschaftgüter über Buchwert	276
3.2.2.4	Ermittlung und Berechnung des Übernahmeverlustes (§ 4 Abs. 4 UmwStG)	278
3.2.2.5	Folgen eines Übernahmeverlustes (§ 4 Abs. 6 UmwStG)	280
3.2.2.6	Die steuerlichen Folgen eines Übernahmeverlustes (§ 4 Abs. 7 UmwStG)	281
3.2.2.7	Gewinnerhöhung und -minderung durch Vereinigung von Forderungen und Verbindlichkeiten – Übernahmefolgeergebnis	282
3.2.3	Auswirkungen bei nicht wesentlich beteiligten Anteilseignern	282
3.2.4	Vermögensübergang auf eine natürliche Person	283
3.2.5	Umwandlung von der GmbH in die GmbH & Co. KG	283
3.2.6	Exkurs: Abgrenzung der Verschmelzung zu vergleichbaren Maßnahmen (Überblick)	285
3.3	Der Formwechsel von einer Kapitalgesellschaft in eine KG.	286
VI	Gesellschafterwechsel	287
1	Überblick	287
2	Eintritt eines Gesellschafters.	287
2.1	Gesellschaftsrechtliche Fragen.	287
2.1.1	Aufnahmevertrag	287
2.1.1.1	Rechtsnatur und Formbedürftigkeit	287
2.1.1.2	Inhalt des Aufnahmevertrages	287
2.1.1.3	Anmeldung zum Handelsregister	288
2.1.2	Haftung	289
2.1.2.1	Haftung des eintretenden persönlich haftenden Gesellschafters	289
2.1.2.2	Haftung des eintretenden Kommanditisten	289
2.2	Steuerrechtliche Fragen	290
2.2.1	Grundfall des § 24 UmwStG	290
2.2.2	Ergänzungsbilanzen bei Gesellschaftereintritt	290
2.2.2.1	Anschaffungskosten über dem Buchwert	290
2.2.2.2	Anschaffungskosten unter dem Buchwert	292

3	Übertragung der Gesellschafterstellung	292
3.1	Übertragungsvertrag	292
3.1.1	Rechtsnatur und Formbedürftigkeit	292
3.1.2	Gegenstand der Übertragung	293
3.1.3	Zustimmung der Mitgesellschafter	293
3.1.4	»Change-of-Control«-Klauseln, Vorkaufs- und Mitverkaufsrechte	294
3.1.4.1	»Change-of-Control«-Klauseln	294
3.1.4.2	Verkaufs- und Vorerwerbsrechte	295
3.1.4.3	Mitverkaufsrechte	296
3.2	Haftung	296
3.2.1	Übertragung des Gesellschaftsanteils eines persönlich haftenden Gesellschafters (Komplementärs)	296
3.2.1.1	Haftung des Veräußerer	296
3.2.1.2	Haftung des Erwerber	297
3.2.2	Übertragung des Gesellschaftsanteils eines Kommanditisten	297
3.2.2.1	Haftung des Veräußerer und des Erwerber	297
3.2.2.2	Übertragung im Wege der Sonderrechtsnachfolge	298
3.2.2.3	Haftung des Erwerber vor Eintragung	298
3.2.3	Handelsregisteranmeldung	299
3.3	Steuerliche Folgen der Übertragung	300
3.3.1	Einkommensteuer	300
3.3.1.1	Zeitpunkt der Veräußerung	300
3.3.1.2	Behandlung beim Veräußerer	301
3.3.1.3	Behandlung beim Erwerber	311
3.3.2	Gewerbesteuer	313
3.3.3	Umsatzsteuer	314
3.3.4	Grunderwerbsteuer	315
4	Umwandlung der Gesellschafterstellung	315
4.1	Vereinbarung der Gesellschafter	316
4.2	Haftung	316
4.2.1	Kommanditist wird Komplementär	316
4.2.2	Komplementär wird Kommanditist	317
4.3	Steuerliche Folgen	317
5	Ausscheiden eines Gesellschafters	317
5.1	Austrittsvereinbarung	318
5.2	Kündigung	318
5.2.1	Ordentliche Kündigung	318
5.2.2	Außerordentliche Kündigung	319
5.2.3	Kündigungserklärung	319
5.2.4	Kündigungsfrist	320
5.3	Ausschluss eines Gesellschafters	320
5.3.1	Gesetzliche Regelung – Ausschlussklage	320
5.3.1.1	Ausschlussgründe	321
5.3.1.2	Verfahren und Rechtsfolge	321
5.3.2	Gesellschaftsvertragliche Regelungen zum Ausschluss	322
5.3.2.1	Vereinbarungen zum Ausschlussverfahren	322
5.3.2.2	Vereinbarungen zum Ausschlussgrund	323
5.3.2.3	Ausübungskontrolle	324

5.4	Tod eines Gesellschafters	325
5.4.1	Gesetzliche Regelung	325
5.4.1.1	Tod eines Komplementärs	325
5.4.1.2	Tod eines Kommanditisten.	326
5.4.2	Vertragliche Gestaltungen	329
5.4.2.1	Auflösungsklauseln.	329
5.4.2.2	Fortsetzungsklauseln	330
5.4.2.3	Nachfolgeklauseln	331
5.4.2.4	Eintrittsklauseln	335
5.4.2.5	Abfindung weichender Erben	336
5.4.3	Steuerliche Folgen beim Tod eines Gesellschafters	337
5.4.3.1	Einkommensteuer.	337
5.4.3.2	Gewerbesteuer	340
5.4.3.3	Umsatzsteuer	340
5.4.3.4	Grunderwerbsteuer.	340
5.4.3.5	Erbschaftsteuer	340
6	Rechtsfolgen des Ausscheidens.	343
6.1	Nachhaftung des ausgeschiedenen Gesellschafters	344
6.2	Abfindung.	344
6.2.1	Gesetzliche Regelung	344
6.2.2	Gesellschaftsvertragliche Abfindungsregelungen.	345
6.2.3	Grenzen der rechtlichen Zulässigkeit von Abfindungsklauseln.	346
6.2.3.1	Tod eines Gesellschafters.	346
6.2.3.2	Mitarbeiterbeteiligung.	347
6.2.3.3	Ausschluss eines Gesellschafters aus wichtigem Grund	347
6.2.3.4	Gläubigerbenachteiligung	347
6.2.3.5	Langfristige Auszahlungsbedingungen	347
6.2.3.6	Erhebliches Missverhältnis zwischen Abfindung und wirklichem Wert.	347
6.2.3.7	Rechtsfolgen unzulässiger Abfindungsklauseln.	348
6.2.4	Grundmuster von Abfindungsklauseln	348
6.2.4.1	Buchwertklausel.	348
6.2.4.2	Substanzwertklauseln.	349
6.2.4.3	An steuerlichen Regelungen orientierte Klauseln.	350
6.2.4.4	Ertragswertklauseln	351
6.2.4.5	Zusammenfassende Empfehlung zu den Abfindungsklauseln	353
6.2.5	Schenkungsteuer	354
VII	Beendigung der KG	355
1	Auflösung.	355
1.1	Gesetzliche Auflösungsgründe	355
1.1.1	Beendigung durch Zeitablauf.	355
1.1.2	Beendigung durch Beschluss der Gesellschafter	356
1.1.3	Beendigung durch Insolvenz der Gesellschaft	356
1.1.4	Beendigung durch gerichtliche Entscheidung	356
1.1.4.1	Vorliegen eines wichtigen Grundes.	357
1.1.4.2	Prozessuales Verfahren	358

1.2	Gesellschaftsvertragliche Regelungen	358
1.3	Durchführung der Abwicklung (Liquidation)	358
1.3.1	Gesetzliche Regelung	359
1.3.1.1	Beendigung der laufenden Geschäfte	360
1.3.1.2	Bilanzen	360
1.3.1.3	Anmeldung zum Handelsregister	362
1.3.2	Vertragliche Regelungen zur Liquidation.	362
2	Insolvenz	363
2.1	Insolvenzgründe	363
2.2	Antragsberechtigung	364
2.3	Rechtsfolgen der Eröffnung des Insolvenzverfahrens.	364
2.4	Verwertung des Gesellschaftsvermögens	364
3	Steuerliche Folgen der Beendigung	365
3.1	Einkommensteuer	365
3.1.1	Veräußerung des Gewerbebetriebes	365
3.1.2	Veräußerung oder Aufgabe eines Teilbetriebes	366
3.1.3	Aufgabe des Gewerbebetriebes	366
3.1.4	Bestimmung des Veräußerungs- oder Aufgabegewinns	368
3.2	Gewerbesteuer	369
3.3	Umsatzsteuer.	369
3.4	Grunderwerbsteuer	370
3.5	Erbschaft- oder Schenkungsteuer	370
4	Die Realteilung der KG.	371
4.1	Grundzüge der Realteilung	371
4.1.1	Historische Einleitung und gesellschaftsrechtlicher Hintergrund	371
4.1.2	Tatbestand und Rechtsfolgen bei einer Realteilung von steuerfunktionalen Einheiten.	373
4.1.3	EinzelWG als Teilungsmassen	375
4.1.4	Der Mitunternehmeranteil (Kommandit- wie Komplementärbeteiligung) als Teilungsgegenstand	376
4.1.5	Realteilung mit Spitzenausgleich	377
4.1.6	Auswirkungen auf andere Steuern	379
4.2	Exkurs: Realteilung – KG und Erbauseinandersetzung (unter Einbeziehung des PV)	379
4.2.1	Dogmatische Grundzüge	379
4.2.2	Realteilung (Betriebsvermögen) ohne Abfindungszahlungen	380
4.2.3	Realteilung (Betriebsvermögen) mit Abfindungszahlung	380
4.2.4	Realteilung (Privatvermögen) ohne Abfindungszahlung	381
4.2.5	Realteilung (Privatvermögen) mit Abfindungszahlung.	382
4.2.6	Realteilung eines Mischnachlasses	383
4.2.6.1	Teilung ohne Abfindungszahlungen	383
4.2.6.2	Teilung mit Abfindungszahlungen	384
4.2.7	Die (insbesondere gegenständliche) Teilauseinandersetzung	384

VIII Die GmbH & Co. KG und andere Doppelgesellschaften (UG & Co., Ltd. & Co., KGaA & Co., Stiftung & Co.)	387
1 Handelsrecht	387
1.1 Der Unterschied zwischen Publikums-KG und GmbH & Co. KG	387
1.2 Vorweg: Die Publikums-KG (geschlossene Kurzdarstellung)	388
1.2.1 Erscheinungsform	388
1.2.2 Zivilrechtliche Besonderheiten	388
1.2.2.1 Die sogenannte Prospekthaftung	388
1.2.2.2 Sonstiges, insbesondere Fragen zum Gesellschaftsvertrag	389
1.2.3 Steuerrechtlicher Anhang: § 15b EStG und die Publikums-KG	389
1.2.3.1 Steuerliche Verluste bei Verlustzuweisungsgesellschaften (§ 15b EStG)	390
1.2.3.2 Der Tatbestand des § 15b EStG, insb. der Begriff der modellhaften Gestaltung	390
1.3 Die GmbH & Co. KG im Handels- und Gesellschaftsrecht	391
1.3.1 Erscheinungsformen der GmbH & Co. KG	391
1.3.2 Ein praktisches (und zusammenfassendes) Beispiel: Ein Immobilienfonds in der Rechtsform einer GmbH & Co. KG	392
1.3.2.1 Allgemeine wirtschaftliche und steuerliche Überlegungen	392
1.3.2.2 Gesellschaftsrechtliche Gestaltung	392
1.3.3 Abweichungen vom Regelstatut der KG	395
1.3.3.1 Gründung und Gesellschaftsvertrag	395
1.3.3.2 Das Sonderrecht der »Vor-GmbH« und das Haftungszenario bei der GmbH in Gründung	396
1.3.3.3 Sonstige handelsrechtliche Abweichungen	400
1.3.4 Abschließendes Beispiel für die Haftung einer GmbH & Co. KG	401
2 Steuerrecht – Die GmbH & Co. KG (inkl. UG & Co. KG)	403
2.1 Grundsatzverständnis und Erscheinungsformen	403
2.2 Die Gewinnermittlung bei der GmbH & Co. KG	405
2.3 Das Betriebsvermögen bei der GmbH & Co. KG	407
2.3.1 Der Eigenkapitalausweis	407
2.3.2 Die steuerbilanziellen Fragen	407
2.3.2.1 Der Grundfall: Der GmbH-Geschäftsanteil (GA) als Sonder-BV II	407
2.3.2.2 Pensionsrückstellungen bei einer GmbH & Co. KG	410
2.4 Besonderheiten	411
2.4.1 Die einheitliche GmbH & Co. KG	411
2.4.2 Die »Einmann«-GmbH & Co. KG	412
2.4.3 Die Familien-GmbH & Co. KG	412
2.4.4 GmbH & Co. KG und gewerblicher Grundstückshandel	412
2.4.5 Die Anteilsveräußerung	413
2.4.6 Die verdeckte Gewinnausschüttung bei der GmbH & Co. KG	414
2.4.7 Entnahmen und Einlagen bei der GmbH & Co. KG	416
2.4.8 Die »Körperschaftsklausel« – Zusammenfassung	417
2.4.9 § 15a EStG bei einer GmbH & Co. KG	417
2.5 Die Unternehmergegesellschaft & Co. KG	418

3 Die Limited & Co. KG	418
3.1 Allgemeines	418
3.1.1 Rechtsfähigkeit der Limited (inkl. Limited & Co.)	418
3.1.2 Gründung der Limited (& Co. KG)	418
3.2 Rechnungslegung der Limited (& Co. KG)	419
3.3 Ertragsteuerliche Behandlung der Limited (& Co. KG) in Deutschland	419
3.3.1 Besteuerung der Limited & Co. KG	419
3.3.1.1 Allgemeines zur Limited (Ltd.)	419
3.3.1.2 Vermeidung der Doppelbesteuerung	419
3.3.1.3 Laufende Einkünfte der Limited & Co. KG	420
3.3.1.4 Angemessenheit der Gewinnverteilung	421
3.3.1.5 Geprägetheorie bei der Limited & Co. KG?	421
4 Die Kapitalgesellschaft – KGaA bzw. die GmbH & Co. KGaA	422
5 Die Stiftung & Co. KG	423
5.1 Allgemeines	423
5.2 Ertragsteuerliche Behandlung der Stiftung & Co. KG	423
5.2.1 Allgemeine ertragsteuerliche und verfahrensrechtliche Einordnung	423
5.2.2 Geprägetheorie bei der Stiftung & Co. KG?	423
5.2.3 Laufende Einkünfte	423
5.2.4 Sonderbilanzen und Sondervergütungen	424
5.2.5 Angemessenheit der Gewinnverteilung	424
5.2.6 Gewerbesteuerliche Besonderheiten	425
5.3 Die Stiftung & Co. KG im Vergleich zu anderen Doppelgesellschaften	425
5.3.1 Kapitalausstattung	425
5.3.2 Publizität und Rechnungslegung	426
5.3.3 Mitbestimmung	426
5.3.4 Ertragsteuerliche Behandlung	426
5.3.4.1 Anwendung der Geprägetheorie	426
5.3.4.2 Angemessenheit der Gewinnverteilung – verdeckte Gewinn-ausschüttung?	426
Literaturverzeichnis	427
Anhang	429
1 Aufnahmevertrag	429
2 KG-Gesellschaftsvertrag – einfach –	430
3 KG-Gesellschaftsvertrag – ausführlich –	434
4 Gesellschaftsvertrag einer GmbH & Co. KG	445
5 Checkliste zu den Grenzen der rechtlichen Zulässigkeit von Abfindungsklauseln	449
Stichwortverzeichnis	451